



Wirtschaftsfaktor Tourismus; Kosten-Nutzen-Analyse Monschau

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Wirtschaftsausschuss (Kenntnisnahme)	24.09.2019	Ö

Sachverhalt

Der Wirtschaftsausschuss hat sich zuletzt am 11.10.2017 mit der Thematik des geplanten Leader-Projekts „Wirtschaftsfaktor Tourismus“ befasst. In dieser Sitzung wurden mit Blick auf den Zeitraum 2012-2015 die bisherigen Datenerhebungen und das Verfahren zur Bilanzanalyse des DWIF erläutert. Der Wirtschaftsausschuss beschloss einstimmig die Teilnahme an einem gemeinsamen LEADER-Projekt, um zu zeitnäheren und fundierten Erkenntnissen zu gelangen. Außerdem sollten diese Erkenntnisse bezogen auf den Haushalt der Stadt Monschau in einer Tourismusbilanz übertragen und ausgewertet werden.

Zuvor hatte der Ausschuss erstmalig in seiner Sitzung am 02.12.2014 das Thema des städtischen Aufwandes und diesbezüglicher Investitionen in den Tourismus diskutiert und die Erträge aus diesem Segment auf Grundlage der dwif-Studie (Deutsches Wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr) zugrunde gelegt. Die Auswertung wurde durch Herrn Heuschmid in der Sitzung vorgestellt und war auch Thema des damaligen FORUM Eifel im HIMO. Basis der präsentierten Erkenntnisse waren zunächst nur die kommunalen Finanzkennzahlen, touristische Daten der Monschau Touristik GmbH sowie Ansätze der vorjährigen Haushaltsplanungen. Aufgrund der zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegenden Jahresabschlüsse war eine präzisere Aufarbeitung noch nicht möglich, wurde aber durch den Ausschuss als wünschenswert angesehen.

Diese Datenlage hat sich zwischenzeitlich geändert. Grundlage der neu vorliegenden Auswertung ist nun die vorliegende Jahresrechnung 2017. Danach erwirtschaftet der Tourismus im Basisjahr 2017 einen erheblichen Überschuss für den kommunalen Haushalt. Die Erträge überwiegen deutlich die Aufwendungen. Die konkreten Zahlen werden in der anstehenden Sitzung durch den dwif vorgestellt.

Die Eifel Touristik GmbH hat im Rahmen des neuen Projekts mit unterschiedlichen Partnern aus dem Kreis der TSCs und WFGs aus der Eifel die aktuellen Daten zum Thema Wirtschaftsfaktor Tourismus vom dwif erheben lassen. Das Büro von Herrn Heuschmid hat darauf aufbauend dann den Haushalt und die Jahresrechnungen der Stadt Monschau ausgewertet.

Die dwif-Berechnung zum Wirtschaftsfaktor Tourismus umfasst

- Quantifizierung der Tagesausflüge und Tagesgeschäftsreisen
- Quantifizierung der wichtigsten touristischen Übernachtungssegmente wie z. B. Hotellerie, Jugendherbergen, Privatzimmer & Ferienwohnungen, Touristik- & Dauercamping oder Verwandten- & Bekanntenbesucher
- Ermittlung des spezifischen Ausgabeverhaltens unterschiedlicher Zielgruppen

- Berechnung der Brutto- und Nettoumsätze
- Ableitung der profitierenden Wirtschaftszweige (z. B. Beherbergung, Gastronomie, Einzelhandel, sonstige Dienstleistungen)
- Berechnung der direkten (1. Umsatzstufe) und indirekten (2. Umsatzstufe) Einkommenswirkungen und des relativen Einkommensbeitrags der Tourismuswirtschaft
- Ermittlung der Beschäftigungseffekte und des Steueraufkommens durch die touristische Nachfrage

Mit der dwif-Methode zur Berechnung des Wirtschaftsfaktor Tourismus lässt sich der ökonomische Stellenwert von Marktsegmenten (z. B. Altstadttourismus, Fahrradtourismus, Wandertourismus, Kanutourismus, Campingtourismus), von Veranstaltungen oder Freizeiteinrichtungen (Schwimmbad, ehem. Sommer- und Wintersportzentrum usw.) ermitteln und darstellen. Der dwif-Wirtschaftsfaktor Tourismus hilft, auf Ebene der Stadt Monschau fundierte tourismuspolitische Entscheidungen zu treffen. Die systematische Vorgehensweise bei der Ermittlung des Wirtschaftsfaktor Tourismus ermöglicht, Vergleiche mit den Ergebnissen anderer Orte, Städte, Regionen und Marktsegmenten. Der kommunale Aufwand und kommunale Investitionen können nun den touristischen Effekten gegenübergestellt und bilanziell individuell-haushaltsbezogen analytisch bewertet werden.

Hierzu hat Herr Heuschmid wieder eine Präsentation vorbereitet, die in der Sitzung vorgestellt wird.

B Rechtslage

Der Wirtschaftsausschuss berät gem. § 15 Nr. 7 in allen Angelegenheiten wirtschaftlicher, struktureller, touristischer und kultureller Belange und über die Bedarfsmeldungen für Zuwendungen zum Zwecke der Strukturentwicklung, Wirtschafts- und Tourismusförderung (z.B. StädteRegions- und Naturparkmittel, Städtebauförderung, LEADER-Projekte u.a.) sowie die Beauftragung von Gutachten in seinem Aufgabenbereich.

C Finanzielle Auswirkungen

Die Monschauer Land Touristik e.V., Seeufer 3, 52152 Simmerath hat im Rahmen des Projektes den Auftrag zur Analyse des Wirtschaftsfaktor Tourismus in den Kommunen Monschau, Roetgen, Simmerath und Stolberg erteilt. Die Kostenübernahme erfolgt ebenfalls durch die Monschauer Land Touristik e.V. Die durch die hier vorgestellte kommunale Kosten-Nutzenbilanz in den Kommunen Monschau und Simmerath verursachten Ausgaben in Höhe von 3.570 € inkl. MWST je Kommune tragen diese selbst. Die Vorortpräsentation wird mit 1.547 € inkl. MWST veranschlagt. Im Haushalt werden diese als „Aufwendung für sonstige Dienstleistungen“ (SK 529100) im Produkt 15-571-01 - Wirtschaftsförderung- abgerechnet.

Anlage/n

Keine